

## Merkblatt: Das Gesundheitsamt informiert über Krätze

### Was ist Krätze?

Krätze oder Scabies ist eine übertragbare Hauterkrankung, die leicht mit anderen Hauterkrankung verwechselt werden kann. Daher kann der Nachweis **hautärztliche** Diagnostik erfordern.

Die Erreger dieser Hautkrankheit sind Milben, die sich in die Oberhaut einbohren. Diese Bohrgänge befinden sich meist an dünnhäutigen Körperstellen: In den Fingerzwischenräumen, Beugeseiten der Handgelenke, der Füße, Ellenbogen, an Gesäß, Achselhöhlen, Penis und Brustwarzenhof.

### Wie und wo kann man sich mit Krätze anstecken?

Die Krankheit wird direkt von Mensch zu Mensch übertragen, setzt also die Bedingungen eines längeren Körperkontaktes (Haut zu Haut) voraus.

Die Übertragungswege sind enges familiäres Zusammenleben, Sexualkontakte, Ferienlager, (Schlafen unter einer Bettdecke). Es kann aber auch zu regelrechten Ausbrüchen beim Zusammenleben in Kindergärten, Schulen, Heimen, Kliniken oder auch am Arbeitsplatz kommen.

*Gelegentlich werden Milben auch über ausgetauschte, nicht oder nur unzulänglich gewaschene Kleidung, Wäsche usw., übertragen. Diese Milben können unter günstigen Bedingungen bis zu 14 Tage befallsfähig überleben.*

### Was ist bei Krätzebefall zu beachten?

Eine Erstinfektion verursacht erst nach 2 - 6 Wochen Hauterscheinungen und Juckreiz, der sich bei Bettwärme verstärkt. Bei wiederholter Erkrankung beträgt die Zeit bis zum Auftreten von Hauterscheinungen nur wenige Tage. Um Milbenträger ohne Symptome behandeln zu können, ist zu prüfen, ob 2 - 6 Wochen **zuvor** eine Situation mit längerdauerndem Hautkontakt vorlag. Die Übertragung im Familienkreis steht im Vordergrund, aber die Gemeinschaftseinrichtungen müssen als Infektionsquelle mit einbezogen werden.

### Behandlung

**Ohne Behandlung ist der Patient schon vom ersten Tag des Milbenbefalls an ansteckend.**

Jede Krätzeerkrankung muss ärztlich behandelt werden. Die vom Arzt verordneten Medikamente sind sorgfältig genau nach Anweisung anzuwenden.

**Eine Wiederzulassung zu Gemeinschaftseinrichtungen ist erst nach dieser Behandlung und der Abheilung der befallenen Hautareale erlaubt.**

Alle Mitglieder der Wohngemeinschaft eines Erkrankten sollen sich ärztlich untersuchen lassen. Ein genereller Ausschluss von Kontaktpersonen (z. B. einer Klasse oder einer Spielgruppe) läßt sich nicht begründen.

### Folgende Hygienemaßnahmen sind zu treffen:

Während der Behandlungsdauer sollten Handtücher 2 x täglich, Bett- und Unterwäsche alle 12 - 24 Stunden gewechselt werden. Die gesamte Wäsche muss bei 60°C gewaschen oder chemisch gereinigt werden. Ist dies nicht möglich, sind sie mindestens 7 **Tage nicht** zu tragen oder auszuhängen, damit die Milben verhungern. Das Desinfizieren von Oberflächen und Gebrauchsgegenständen ist in der Regel nicht erforderlich.

Möbel, Betten, Sessel und Fußbodenbeläge müssen mittels starker Staubsauger gereinigt werden.

Plüschtiere und Schuhe können durch Einfrieren milbenfrei gemacht werden.

Bei **Scabiesausbrüchen in Heimen kann auch eine Raumdesinfektion und eine Wäschedesinfektion erwogen werden.**

Eine Wiederansteckung ist jederzeit möglich, da ein wirksamer Schutz gegen diese Krankheit nicht bekannt ist.

Weitere Informationen durch das Gesundheitsamt Flensburg, Norderstraße 58-60, 0461-2600

